

Newsletter 1 / 24

Einblicke in die Geschichte des Waldenburger Tales und der Waldenburger Bahn



In der Remise waren bis jetzt drei Dioramen ausgestellt, welche Szenen der Waldenburgerbahn plastisch darstellen. Sie sind das Werk von Gerhard Mann und Dominic Buttiger, welche im Jahre 2018 insgesamt sieben Schaukästen erbaut haben. Alle sieben Szenen können jeweils am ersten Samstag im Monat zwischen 10 und 15 Uhr im Industriemuseum Waldenburger Tal in Niederdorf eingehend besichtigt werden.



Bahnhof Waldenburg in den 1880er-Jahren

Die Szenerie aus den ersten Betriebsjahren der WB zeigt Lok Nr. 2 'Rehag', die Lok Nr. 5 'G. Thommen' und damals gebräuchliche zweiachsige Wagen. Das Gleisbild wie auch die Anzahl Gebäude sind noch sehr überschaubar. Links erkennt man die geplante, aber nie umgesetzte Weiterführung der Bahn nach Langenbruck. Tatsächlich erfolgte die Weiterreise über den Oberen Hauenstein mit der Kutsche, später mit dem Postauto.

Diese authentischen Ansichten und Szenen sind von alten Fotos und Plänen übernommen worden und sind heute anschauliche Zeugen der damaligen Zeit. Aktuell ist das Bahnhofsareal in Waldenburg komplett mit einem modernen Zweckbau umgestaltet, es gibt keinerlei Relikte aus der Dampfzeit mehr.

Diese und mehr Geschichten sind **jeden letzten Sonntag in den Monaten April bis Oktober 2024** in der Remise Waldeburgerli im Talhaus zu sehen.

Verein Dampfbzug Waldenburgerbahn – VDWB, 4434 Hölstein

Bank: BLKB, 4410 Liestal IBAN CH45 0076 9401 0326 3200 1

Webseite: www.waldeburgerli.ch

E-Mail: dampfbzug.wb@breitband.ch